

11/16
Nur € 4,90

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 11
November 2016
65. Jahrgang

Deutschland 4,90 €
Österreich 5,70 €
Schweiz 9,80 sFr
B/Lux 5,80 €
NL 6,30 €
Dänemark 56,00 DKK
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 6,60 €

B13411

Innotrans Berlin

Die Zukunft hat begonnen

Eichstätt – Kinding

*Schmalspurromantik
an der Altmühl*

MEB-Testreport:

- *E10 von Piko*
- *E75 von Brawa*
- *102.1 von Piko*

Werkstatt:

- *Draisinen-Unterstand von Real-Modell*
- *Rollbockverkehr in Hohenlimburg*



50 Jahre DR-V 200

Zwei-Takt-Trommel

Faszination Modellbau

Internationale Messe für
Modellbahnen und Modellbau

28.-30. Oktober 2016

MESSE

FRIEDRICHSHAFEN



Die wunderbare Welt der Miniaturen:
präsentiert, zelebriert und gefeiert.

Öffnungszeiten:

Fr. und Sa. 9.00-18.00 Uhr, So. 9.00-17.00 Uhr

www.faszination-modellbau.de

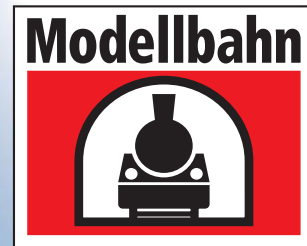
 facebook.com/faszination.modellbau

 instagram.com/faszination.modellbau

 youtu.be/Y1cr4eSCzG4

 **MESSE SINSHHEIM**
IHR VERANSTALTUNGSPARTNER

VERANSTALTER:
Messe Sinsheim GmbH · Neulandstraße 27 · D-74889 Sinsheim · T +49 (0)7261 689-0
F +49 (0)7261 689-220 · modelbau@messe-sinsheim.de · www.messe-sinsheim.de



33. INTERNATIONALE
MODELLBAHN AUSSTELLUNG



17.-20. NOV. 2016

EIN TICKET 4 EVENTS!

KOELNMESSE
www.MODELLBAHN-und-LEGO.de

Zeitgleich: 9. Kölner




Ticket auch gültig für:
LEGO® Fanwelt
LEGO® Kidsfest
18.-20. NOVEMBER



Sie ist Europas größter Modellbahn-Event und Ideen-, Erlebnis- und Einkaufsparadies von internationalem Rang – die Internationale Modellbahn-Ausstellung (IMA) in Köln! Alle sind sie dabei, die Qualitäts-Schmieden der Kleinserienhersteller mit höchstem Spezialisierungsgrad ebenso wie die Marktführer der Branche. Mehr als 200 Aussteller freuen sich auf den Megaevent. Es werden alle Spurweiten gezeigt. Und natürlich die schönsten Modellbahnen Europas. Viel Vergnügen!

Öffnungszeiten IMA:

Do. bis Sa. 9.00-18.00 Uhr, So. 9.00-17.00 Uhr

 facebook.com/InternationaleModellbahnAusstellung

 youtu.be/Llx-hDWbU8E

Showtime!
QR-Code scannen oder Youtube-Link
eingeben für das neue IMA Video:



VERANSTALTER

Messe Sinsheim GmbH · Neulandstraße 27 · D-74889 Sinsheim
T +49 (0)7261 689-0 · F +49 (0)7261 689-220
info@messe-sinsheim.de · www.messe-sinsheim.de



14 Lautstarke Loklegende

Ob sie nun Taigatrommel oder Wumme genannt wurde, die V200 der Deutschen Reichsbahn beeindruckte zunächst mit ihrer Geräuschkulisse. Die robusten Loks aus Lugansk bewährten sich in vielen RGW-Staaten bestens.



Modell: Roco TT
Vorbildfoto: Hans-Joachim Lange
Montage: Rainer Albrecht

TITELTHEMA

14 WUMMEN UND TROMMELN

Vor 50 Jahren wurden die ersten Exemplare der Baureihe V200 an die DR geliefert.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

28 AN DER SPITZE

2955 Aussteller, über 145000 Fachbesucher: Die Innotrans ist die weltgrößte Messe für Schienenfahrzeugtechnik und Eisenbahnlogistik.

LOKOMOTIVE

34 DER WEG NACH EUROPA

Zweiter Teil der spannenden Entwicklungsgeschichte der Bundesbahn-Mehrsystemelektroloks.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

42 WEITES TAL, SCHMALE SPUR

Nur gut vier Jahrzehnte existierte die Schmalspurbahn Eichstätt – Kinding in Bayern.

46 BERLINER WELT VON GESTERN

Eine Besonderheit war der Bahnbetrieb im westlichen Teil Berlins zur Zeit der Mauer.



28 Auf Innovation gepolt

Auch 2016 gewährte die Bahn Technik-Messe Innotrans Einblicke in die Zukunft der Bahn.

MODELL

WERKSTATT

66 BASTELTIPPS

78 HOCHBETRIEB IN HOHENLIMBURG

Bastian Eberle hat sich für seine im 3D-Druckverfahren gebaute Lagerhalle an einem noch bestehenden Vorbild im Nahmertal orientiert.

82 BAHNMEISTERS DRAISINEN-BUREAU

Eckart Erb baut den neuen Draisinenschuppen von Real-Modell im Maßstab 1:45.

TEST

86 STAHLBLAU UND SCHNELL

Die Bundesbahn-Einheitslokomotive der Baureihe E10 von Piko im Maßstab 1:87.

88 ELEKTRISCHES SAHNESTÜCK

Brawa liefert seine Baureihe E75 als Supermodell in der Spurweite H0 aus.

90 GARTENLAUBE

Die 102.1 der DR als H0-Modell von Piko.

PROBEFAHRT

92 KLEINERIE IN 1:45!

MBW präsentiert den Freunden der Spur 0 ein Modell der DB-Neubaudampflokomotive der Baureihe 65.

93 EIN LINT FÜRS KIND?

LINT 27 von Märklin für H0-Einsteiger.

93 DIESEL-KATZE

TT-Modell des Vectron DE von Piko.

94 ALLGEMEIN-GUT

Diesellokomotive der Baureihe 2200 der Nederlandse Spoorwegen von Piko im Maßstab 1:160.

94 LASTWAGENTRÄGER

Moderner Taschenwagen der Bauart T3000 in H0 von Piko.



88 Superfeines Stangen-Spiel

Die Altbau-E-Lok E75 von Brawa setzt neue Maßstäbe für H0-Elektrolokomotiven.

95 SCAN(IA)DINAVIER

Scania-Lkw LB 76 in H0 von Brekina.

95 KLETTERFESTUNG

Lasercut-Bausatz einer typischen Kletterburg für Spielplätze von Noch im Maßstab 1:87.

MEB-INTERN

96 KORBINIAN UNTERWEGS

Unser rasender Reiseführer Korbinian Fleischer empfiehlt einen Besuch im Schaubergwerk „Volle Rose“ bei Ilmenau.

SZENE

98 GROSSER BAHNHOF, LANGE STRECKEN

Der Modellbahnclub Glauchau e. V. baut an einer großangelegten H0-Anlage mit typischen Motiven der Deutschen Reichsbahn.

104 UNVERGESSENE BAHN

Martin und Hartmut Hanisch haben eine exzellente Modulanlage der Friedländer Bezirksbahn in Baugröße TTe erschaffen.

AUSSERDEM

26 BAHNPOST

48 BUCHTIPPS

110 BDEF + SMV

112 TERMINE + TREFFPUNKTE

114 MODELLBAHN AKTUELL

121 IMPRESSUM

122 VORSCHAU



104 Zwischen Sachsen und Böhmen

Die längst verschwundene Friedländer Bezirksbahn als Traumanlage in überraschender Spurweite.



Sichtlich stolz lehnen sich Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt und Bahnchef Rüdiger Grube zum Pressetermin im Berliner Hauptbahnhof an den neuen ICE 4. Auch der Innenraum wurde gegenüber den Vorgängern komplett neu konzipiert, etwa mit großzügigen Gepäckräumen.

allen Klassen begeistert: „Mit dem ICE 4 steht nun das modernste und kundenfreundlichste Upgrade für den Hochgeschwindigkeitsverkehr bereit, nicht zuletzt durch freies WLAN in allen Klassen“. Zudem sei der ICE 4 ein „Aushängeschild für das Gütesiegel Made in Germany“. Der in Berlin vorgestellte Zug und ein weiterer sollen bereits ab Dezember 2016 München mit Hamburg verbinden, weitere 14 Züge sollen folgen. Eine Probezeit ist während des Betriebsstarts inbegriffen und wird Auswirkung auf den Bau der Serie haben, die im Erfolgsfall bis zu 130 Garnituren umfassen soll. Zudem werden Fahrgastbefragungen durchgeführt. Eventuelle Nachbesserungen an den Zügen sind daher nicht ausgeschlossen. Internationale Länderzulassungen soll der ICE 4 über Deutschland hinaus vorerst nur für die Schweiz und Österreich erhalten. Einen Beitrag über den ICE 4 lesen Sie im kommenden MEB.

FOTO: MICHAEL THAYER

OFFIZIELLE PRÄSENTATION

Die vierte Dimension

□ Großer Bahnhof für den neuen Superzug: Am 14. September 2016 wurde im Berliner Hauptbahnhof unter den Augen von DB-Chef Dr. Rüdiger Grube und Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) der neue ICE 4 der Baureihe 412 offiziell vorgestellt. Im Zug befanden

sich rund 200 Mitarbeiter von Siemens und Bombardier, die an der Umsetzung dieses Projektes beteiligt waren. Laut Grube wird „die Zukunftsfähigkeit unseres Konzerns mit dem neuen Flaggschiff nachhaltig gestärkt.“ Dobrindt hingegen zeigte sich vor allem über das WLAN in

SCHIEFE EBENE

Steilstrecken-Dampf-Revival

□ Ein nicht alltägliches Dampfloktreffen präsentiert der Verein Eisenbahn-Nostalgiefahrten Bebra in Zusammenarbeit mit dem Historischen Dampfschnellzug der UEF und dem Bayerischen Eisenbahnmuseum Nördlingen, der Dampflokt-Gesellschaft München sowie der Fränkischen Museums-Eisenbahn Nürnberg am 5. November 2016. Anlässlich des 40. Jahrestages der Wiederinbetriebnahme von 41 018 als betriebsfähige Museumslok und zugleich des letzten überregional veranstalteten Dampfsonderzuges mit 01 1066 vor dem Inkrafttreten des DB-Dampfloktverbots in den süddeutschen Bundesbahndirektionen zum 1. Januar 1977 planen die fünf Vereine eine Sternfahrt nach Neuenmarkt-Wirsberg. Mit 01 150 und 01 180 sollen sich zwei Dampfloks einfinden, die den einstigen Planbetrieb wieder lebendig werden las-

sen. Zudem sind weitere Züge mit den Loks 03 2155 und 52 8195 der ehemaligen DR vorgesehen. Ab München startet der Jubiläumsdampfzug der Bebra mit 41 018 und fährt über Augsburg zuerst nach Donauwörth. Dort wird zusätzlich 01 180 vor den Zug gespannt. Mit zwei Dampfloks führt die Fahrt weiter über Nürnberg durch das Pegnitztal bis nach Neuenmarkt-Wirsberg. Ab Frankfurt-Süd startet ein weiterer Dampfzug der Eisenbahn-Nostalgiefahrten Bebra mit der Dampflokt 01 150, er fährt über Aschaffenburg bis nach Würzburg. Dort vereinigt sich der Sonderzug mit demjenigen aus Stuttgart. Mit 01 1066 und 01 150 führt die Fahrt weiter über Schweinfurt nach Neuenmarkt-Wirsberg. Ab Stuttgart startet der Sonderzug der UEF und fährt mit E94 088 nach Heilbronn. Dort übernimmt 01 1066 die Weiterfahrt nach Würzburg,

wo die Vereinigung mit dem Zug aus Frankfurt stattfindet. Zusätzlich befördert 03 2155 einen Sonderzug ab Leipzig über Chemnitz, Glauchau und Plauen zur Schiefen Ebene. 52 8195 startet mit ihrem Zug in Fürth über Erlangen, Forchheim und Bamberg nach Neuenmarkt-Wirsberg. Am frühen Nachmittag finden Fahrten über die Schiefe Ebene statt. Dafür sind drei Züge vorgesehen, die je eine Bergfahrt nach Marktschorgast durchführen und an vergangene Zeiten erinnern werden: Sonderzug in Anlehnung an den 26. Oktober 1976 mit 01 1066 und 41 018, Planzug um 1972 mit 01 150 und 01 180, und auch 52 8195 soll einmal die Schiefe Ebene hinauffahren. Eine Fotoparade aller teilnehmenden Loks im Deutschen Dampfloktmuseum beschließt nach den Bergfahrten die Gedenkveranstaltung, bevor es zurück zu den Ausgangsorten geht.



FOTO: SASCHA DUWE

Während am Samstag 112703 die Züge auch auf dem Liebschwitzer Viadukt bespannte, kam am Sonntag die Reko-52 des EMBB zum Einsatz.

THÜRINGEN

Verkehrshistorische Tage

□ Am 10. und 11. September wurde Eisenbahnfreunden im Elstertal rund um Gera einiges geboten. Im dortigen Eisenbahnmuseum fanden unter Federführung der Geraer Eisenbahnwelten e.V. die „6. Verkehrshistorischen Tage“ statt. Dabei wurde neben einigen Gastloks auch die seit August wieder um ihre C-Achse ergänzte 35 1074 gezeigt. Auch das Führerhaus der von Oktober 1969 bis November 1978 im Bw Gera beheimateten Maschine wurde inzwischen weitgehend aufgearbeitet. Mit 118 770 wurden an beiden Tagen Führerstandsmitfahrten durchgeführt. Betriebsfähige Dampflokomotiven waren in Form der 52 8154 vom Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof zu Leipzig e.V. (EMBB) und 50 3648 vom Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf nur am Sonntag anwesend, da beide Maschinen am 10. September jeweils einen Sonderzug von Leipzig beziehungsweise Chemnitz nach Freyburg a. d. Unstrut zum dortigen Winzerfest „Weinmeile“ bespannten, wobei der Chemnitzer Zug den Weg über Gößnitz, Gera und Zeitz nahm. Highlight der sechsten Verkehrshistorischen Tage waren die Pendelfahrten von Gera Hbf über Gera Liebschwitz nach Wünschen- dorf und zurück einschließlich des Befahrens des Liebschwitzer Viaduktes. Ende Oktober soll dieser Streckenabschnitt mit Inbetriebnahme der neuen Umfahrung über Zwötzen stillgelegt werden. Insofern waren dies wohl mit die letzten Gelegenheiten, lokbespannte Reisezüge auf der 226 Meter langen, 1892 erbauten Stahlbrücke über die Weiße Elster mit ihren Fachwerk- und Hohlkasten-Überbauten zu fotografieren.



FOTO: SASCHA DUWE

Auf dem Weg zur Vollständigkeit befindet sich die Schleptenderlok 35 1074. Sie wurde in ihrem aktuellen Zustand in Gera gezeigt.

ERFOLGSGESCHICHTE

Erzählte mir ein in Berlin lebender Freund, dass es in den vergangenen Tagen schwer gewesen sei, ein Taxi zu bekommen. Ob das an der Messe läge, derentwegen auch ich gerade in der Hauptstadt sei? Ich bejahte und ertete ungläubiges Kopfschütteln.



Stefan Alkofer

Für Außenstehende ist es schwer vorstellbar, dass eine Eisenbahnmesse Hotelpreise explodieren lässt und die Bettenkapazität einer Vier-Millionen-Metropole an den Rand der Erschöpfung bringt.

Doch die Innotrans ist die weltweit wichtigste Messe rund um die Schiene. Wenn nach Messeende tausende in- und ausländische Besucher und Aussteller zu ihren Hotels oder Events hasten, dann gibt es keine Taxis.

In Berlin wurde vier Tage lang die Zukunft der Eisenbahn gezeigt. An den Ständen der großen Hersteller drängte sich das Fachpublikum. In vielen Hallen rauschte babylonisches Sprachgemurmel. Aktuelle Neuheiten waren neben Forschungsstudien und Visionen zu entdecken. Ein Fazit lautet: Die Zukunft der Eisenbahn wird digital. Vor allem das Service- und Wartungsgeschäft bieten noch große Entwicklungsmöglichkeiten. Manche in Berlin präsentierte Idee klingt überzeugend, bei anderen fragte ich mich, ob sie wirklich nötig seien. Am Ende wird der Markt über den Erfolg eines neuen Produkts entscheiden.

In diesem Sinne hat sich Berlin als Standort am Markt durchgesetzt – ein stolzer Erfolg für das Bahnland Deutschland, die hiesige Eisenbahn-Industrie und ebenso für die häufig gescholtene Hauptstadt.

ÖSTERREICH

Umleitungsverkehr im Gesäuse

□ Umfangreiche Instandhaltungsarbeiten erfolgen seit dem 20. Mai auf der Pyhrnbahn. Sie dauern bis zum 10. Dezember. Unter anderem war der Bahnverkehr zwischen Spital am Pyhrn und Selzthal wegen Sanierung des 4766 Meter langen Bosrucktunnels gesperrt. Für die Reisenden gab es Schienenersatzverkehr, die Güterzüge wurden von Selzthal über Hieflau durch das Gesäuse nach Linz geführt. Dort verkehren außer einigen Erzzügen nach Donawitz nur samstags, sonntags sowie an Feiertagen die Touristenzüge 3788/3799 nach Selzthal.

FOTO: EDUARD SASSMANN



Wegen des Umleitungsverkehrs kommen nach langer Zeit wieder interessante Güterzüge auf diesem landschaftlich reizvollsten Abschnitt der Rudolfsbahn zum Einsatz. Am 26. August 2016 ist ein Autotransportzug mit 1116 176 bei Stift Admont unterwegs.



FOTO: DOMINIK SCHREIBER

■ Güterzug auf der Berliner Stadtbahn: Für die Baustelle am Berliner Ostkreuz fuhr am 1. September 2016 die V100-SP-001 der Firma Spitzke mit einem Schotterzug über die Berliner Stadtbahn. Dieser seltene Anblick auf der Stadtbahn ist der aktuellen Bau-situation zu verdanken, da die Zuführung mit dem Neuschotter derzeit nur aus dieser Richtung möglich ist.

ZWISCHENHALT

■ Der Rangierbahnhof Maschen erhält ein zweites, östliches Umfahrgleis. Die Maßnahme ist Teil des Seehafenhinterland-Programms II, wofür der Bund 33,8 Millionen Euro investiert. Zusammen mit dem Umfahrgleis werden bis 2018 zwei Überführungen erweitert und rund drei Kilometer Schallschutz errichtet.

■ Der neue Bahnhof Breda in den Niederlanden ist am 8. September in Betrieb genommen worden. Die Stati-

on ist eines der „nieuwe sleutelprojecten“, mit dem die wichtigsten Bahnhöfe, welche auch von Hochgeschwindigkeitszügen bedient werden, modernisiert werden. Die Umbauarbeiten begannen bereits im Frühjahr 2012 und wurden planmäßig vollendet.

■ Der letzte Transrapid wird derzeit von der VEPEG, dem Verwertungsunternehmen des Bundes, versteigert. Der rote, dreiteilige TR09 fuhr bis 2011 auf der Teststrecke in Lathen. Die Be-

sichtigung ist nach Anmeldung am 11. und 12. Oktober 2016 möglich, die Gebote müssen bis zum 25. Oktober 2016 mittags vorliegen. Dabei kann wahlweise für einen Wagen oder den gesamten Zug geboten werden. Ein Mindestgebot ist nicht angegeben.

■ Die SBB kündigen ihre Verträge mit externen Fahrkartenverkäufern. Ab 2018 sollen Fahrkarten für die Züge der SBB nur noch bei den Schweizerischen Bundesbahnen selbst erhältlich sein.



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

Am 2. September 2016 wurden die beiden neuen Loks in Doppeltraktion am DGS 43145 Rostock – Verona eingesetzt.

WERBELOKS

Design-Stücke

□ Werbung in eigener Sache tragen seit Mitte August 2016 die beiden bei TX-Logistik eingesetzten Loks ES 64 U2-072 und ES 64 F4-097 von MRCE. Unter dem Motto „Wir brennen für das, was wir tun“ prä-

sentierte sich der Taurus komplett in Flammen eingehüllt, während auf der anderen Maschine gute sechs Dutzend stilisierte Pferde die Leistung der Lok von mehr als 8500 PS in den Vordergrund stellen.

Die Loks wurden vom erfolgreichen Design-Duo László Németh und Mátyás Szauer, Gründer der ungarischen Firma „Loc&More“, gestaltet. Beide Designer zeichneten bereits für die Gestaltung der

„We love to connect“-Herzschlag-Dekore auf einigen ebenfalls bei TXL eingesetzten Vectron- und Taurus-Lokomotiven sowie diverser Werbe-loks bei anderen Bahnen verantwortlich.

Neues für Ihre **EISENBAHN-BIBLIOTHEK**



Neue Foto-Schätze aus alten Alben und Archiven

Namenlos – und doch schön. Unbekannt – und doch Geschichte. Wem verdanken wir das Vermächtnis? Neben den professionell arbeitenden und fotografierenden Eisenbahnfreunden gab es eine Vielzahl von Menschen, die ebenso auf den Auslöser drückten und – technisch mal mehr, mal weniger professionell – ein Eisenbahnmotiv einfingen. Dabei waren nicht nur die Motive der Bilder, sondern auch die Motive der Fotografen sehr unterschiedlich.

Viele dieser bislang unbekannt und auch unveröffentlichten Bilder aus der Länderbahn- und Reichsbahnzeit, deren Fotografen längst das Zeitliche gesegnet haben, hat Thomas Samek nun detektivisch enträtselt. Mit seinem Bildband setzt er den unbekannt Schöpfern der seltenen und äußerst sehenswerten Zeitzeugnisse ein kleines Denkmal.

144 Seiten, Querformat 29,3 x 24,6 cm, gebunden mit Hardcover, über 160 Abbildungen

Best.-Nr. 581625 | € 29,95

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



☐ Auf dem Bild ist ein hessischer Luftkurort zu erkennen, der auch Endpunkt einer bekannten früheren Kleinbahn ist, die 1902 in Betrieb ging. Im Hintergrund erkennt man die vermutlich eindrucksvollste Wolkenkratzer-Skyline Deutschlands. Die Bahnlinie verbindet die Geld-Hauptstadt der Bundesrepublik mit dem gesuchten Ort im Taunus. Heute verkehren dort Triebzüge der Hessischen Landesbahn GmbH (HLB). Eine Besonderheit sind die dort eingesetzten VT/VS2E-Triebzüge. Wie heißt die gesuchte Stadt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. November 2016 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Septemberheft lautete: „Hackerbrücke“. Gewonnen haben: Bock, Karl, 89358 Kammeltal; Weis, Klaus, 87509 Immenstadt; Sternberg, Joachim, 84056 Rottenburg; Ehlich, David Martin,

07422 Bad Blankenburg; Bley, Klaus-Dieter, 24976 Handewitt OT Weding; Waidmann, Thomas, 86899 Landsberg; Zittel, Bernhard, 80935 München; Hage, Rolf, 29356 Bröckel; Hamburger, Georg, 97078 Würzburg; Müller, Günter, 31303 Burgdorf; Mansfeld, Roland, 06406 Bernburg; Evertz, Gisela, 51377 Leverkusen; Lächert, Ronald, 10315 Berlin; Thiele, Wilfried, 18299 Dolgen am See OT Kankel; Gerlach, Wolfgang, 45964 Gladbeck; Bächler, Klaus, 82216 Maisach; Lenhart, Friedrich, 42897 Remscheid; Ammann Dr., Hubert, 28329 Bremen; Klemenz, Reinhard, 65199 Wiesbaden-Dotzheim; Pollscheid, Jan, 01558 Großenhain.

BAYERISCHER WALD

Nahverkehr für die „Woidler“

☐ Nachdem vor fünf Jahren bereits die Ilztalbahn von Passau nach Freyung für den sommerlichen Touristikbetrieb wiedereröffnet wurde, gibt es aus dem Bayerischen Wald den nächsten SPNV-Coup zu vermelden: Am Montag, 12. September 2016, wurde der planmäßige Personenverkehr auf der Strecke von Gotteszell nach Viechtach reaktiviert. Die zur Regentalbahn gehörende Verbindung durch das Tal des Schwarzen Regen erlebte damit nach genau 25 Jahren wieder regulären Verkehr, nachdem sie in der Zwischenzeit lediglich als Zuführungstrecke der Regentalbahn-Werkstätten in Viechtach und als Ausflugsbahn des Vereins „Wanderbahn im Regental“ diente. Zunächst



Noch sind nicht alle Ertüchtigungsmaßnahmen abgeschlossen. Am provisorisch gesicherten Bahnübergang in Teisnach bildet sich oft Stau.



Zur Feier der Wiederinbetriebnahme war am 11. September 2016 auch 70083 des Bayerischen Lokalbahnvereins nach Viechtach unterwegs.

muss die reaktivierte Strecke in einem zweijährigen Probebetrieb ihre Akzeptanz bei den „Woidlern“ unter Beweis stellen. Die in der Region unlängst unter dem Werbebegriff Waldbahn bekannte Regentalbahn, welche heute ein Teil des italienischen Netinera-Konzerns ist, entschied die vor zwei Jahren erfolgte Ausschreibung für den Probebetrieb für sich. Da sie auch hier ihre modernen Regioshuttle-Triebwagen einsetzen wird, sollte sich der Erfolg beim Publikum einstellen, zumal man einen Stundentakt von 3.50 Uhr bis 0.30 Uhr mit 18 Zugpaaren pro Tag anbietet. Der Vorstand der Länderbahn Gerhard Knöbel betonte bei der Wiedereröffnung am 11. September, dass es diese Bahn ohne das Engagement der „Wanderbahn im Regental“ heute nicht mehr gäbe und dass man versuche, die beliebten Fahrten mit dem historischen Esslinger Triebwagen ab 2017 wieder in den Fahrplan zu integrieren. Die Reaktivierung auf Probe erfolgte nach einem Bürgerentscheid im Landkreis Regen, bei dem 64 Prozent der Bevölkerung für die Bahn stimmten.



FOTO: MARK KOPKE

■ Ein IGE-Sonderzug war unter dem Motto „Mit Volldampf um die Ostalpen“ vom 10. bis 18. September 2016 unterwegs. Im Rahmen der genannten Veranstaltung beförderte die EFZ-01519 den Zug auf einem ersten Teilabschnitt zwi-

schen Hersbruck und Singen. Auf dem Bild ist der DPE 13481 Hersbruck – Zürich HB bei seiner Fahrt auf der Murrbahn (KBS 785) zu sehen. Der elegante Zug hat soeben den Gaildorfer Tunnel verlassen.

catawiki

Jede Woche mehrere Online Modelleisenbahnen Auktionen

Gebote
ab
€1



✓ Unsere Modelleisenbahnen-Auktionen beginnen immer **freitags um 12:00 Uhr**

✓ **Jede Woche** eine Märklin HO-, N-Spur- und HO-Modelleisenbahnen-Auktion

✓ All unsere Auktionen werden durch **fachkundige Experten** geleitet

✓ Auch Sie können bei Catawiki **Ihre Modelleisenbahnen anbieten**

www.catawiki.de/modelleisenbahnen



Werden Sie unser neuer Experte für Modelleisenbahnen?

Catawiki ist auf der Suche nach **neuen Experten für Modelleisenbahnen**. Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.catawiki.de/jobs.



FOTO: JOCHEN SCHMIDT

■ **Kranzug mit Dampfbespannung:** Neben zahlreichen Dampflokomotiven war zu den diesjährigen Meininger Dampfloktagen am 3. und 4. September auch der neue Notfallkran der DB Netz AG aus Leipzig vor Ort. Der Kran wurde dazu am 2. September von 528154 des Eisenbahnmuseums Bayerischer Bahnhof zu Leipzig e. V. (EMBB) von seinem Standort Engelsdorf nach Meiningen überführt. Es dürfte sich dabei um eine wohl einzigartige Zugkomposition gehandelt haben, die aus der Reko-52, dem Kirow-KRC 1200 Multitasker-Kran inklusive Begleitwagen sowie einem Wohnwagen des EMBB bestand.

ALLGÄU

Sanierung dauert länger

□ Der Oberstaufener Tunnel an der Strecke München – Kempten – Lindau ist seit dem 3. April 2016 wegen Sanierungsarbeiten für den Zugverkehr gesperrt. Wegen Schwierigkeiten im Bauablauf wurde die für den 21. Oktober 2016 geplante Wiederinbetriebnahme nun auf den Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 verschoben. Damit verlängert sich die Phase des Schienenersatzverkehrs zwischen Oberstaufen und Immenstadt sowie der Umleitung eines EC-Zugpaares auf der Verbindung München – Zürich über Memmingen auf insgesamt acht Monate.

Ein VT612 nach Lindau hat soeben den Oberstaufener Tunnel vor dem Sanierungsbeginn durchfahren.

FOTO: ROLAND WIRTZ



FOTO: THOMAS BÖTTGER

WEISSERITZTALBAHN

Wiederaufbau geht voran

□ Bereits 14 Jahre liegt es zurück, dass die Jahrhundertflut vom August 2002 die Gleisanlagen der Weißeritztalbahn Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf stark beschädigte. Während der planmäßige Reiseverkehr auf dem unteren Abschnitt bis Dippoldiswalde am 14. Dezember 2008 planmäßig aufgenommen werden konnte, zog sich der Baubeginn für den Streckenteil bis Kurort Kipsdorf in die Länge. Nachdem 2014 schon einige Brücken instand gesetzt worden waren, begannen am 1. März 2016 die Gleisbauarbeiten. Inzwischen rollen die Bauzüge, und so soll die Eröffnung der Gesamtstrecke noch in diesem Jahr erfolgen.

Einsatz der Gleisstopfmaschine im Bf Obercarsdorf. Dieser wird wieder als Kreuzungsbahnhof ausgebaut. Im Vordergrund sind Arbeiten am Gleis zugange.

